

Gemeinde Altwarp

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.05.2023
Sitzungsbeginn:	18:10 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus, Sandweg 122, 17375 Altwarp

Anwesend

Vorsitz

Jan Herzfeld

Mitglieder

Silvia Ottenstein

Gerhard Rohde

Michael Kunath

Verwaltung

Uta Strumpf

Abwesend

Mitglieder

David Schoenke abwesend

Djane Jennricke abwesend

Andy Steinau abwesend

Gäste: 6 Einwohner und die Presse

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 14.03.2023 und Genehmigung dieser
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins e. V. Altwarp, Frau Marita Schnase
- 7 Drucksachen
- 7.1 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Altwarp für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 23/175/13
- 7.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zum 2. Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 23/176/13
- 8 Information zur kommunalverfassungsrechtlichen Bezeichnung "Fischerdorf Altwarp"
- 9 Diskussion über die Verwendung der Einnahmen aus der Kurabgabe
- 10 Diskussion über Mitgliedschaft der Gemeinde Altwarp im Tourismusverband Vorpommern-Greifswald
- 11 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil

- 12 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 12.1 Gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage Errichtung Ferienhaus 23/174/13
- 13 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 4 von 7 Sitzungsteilnehmer anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Herzfeld verliest die Belehrung aus der Hauptsatzung.

Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie den Bürgermeister zu stellen. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.

Frau Mosch fragt nach der bereits angesprochenen Blumenvase, welche im Bereich des halbanonymen Urnengrabfeldes am neuen Zaun festgemacht wurde.

Herr Herzfeld sagt, dass er hier noch nichts unternommen hat, da keine Gefahr oder Ähnliches in Verzug ist. Wenn man hier tätig wird, wird man sicher auch gegen den angebrachten Sichtschutz des Bikerclubs agieren müssen, welcher ebenfalls ungefragt am neuen Zaun angebracht wurde.

Herr Herzfeld wird mit Frau Krohn die Situation besprechen.

Weiter macht Frau Mosch darauf aufmerksam, dass am Strand die Bänke der Sitzgruppen morsch sind und eine große Unfallgefahr davon ausgeht.

Weitere Angelegenheiten werden nicht vorgebracht.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

zu 4 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 14.03.2023 und Genehmigung dieser

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

zu 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Gemeindliches Einvernehmen zur Nutzungsänderung von 2 Wohneinheiten im OG jeweils als Ferienwohnung 23/168/13 wurde mehrheitlich erteilt.

Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau und Umnutzung Garage in 2 Ferienwohnungen mit Neubau von 2 Gauben sowie Balkon mit Außentreppe 23/169/13 wurde ebenfalls mehrheitlich erteilt.

Neubau Feuerwehrgerätehaus hier: Vergabe Erarbeitung Artenschutzfachbeitrag und Antrag auf Ausnahme vom Biotopschutz für die Naturschutzgenehmigung 23/173/13 wurde einstimmig beschlossen.

zu 6 Verabschiedung und Ehrung der ehemaligen Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins e. V. Altwarp, Frau Marita Schnase

Herr Herzfeld bedankt sich bei Frau Schnase für die geleistete Arbeit und ihr Engagement. Er berichtet über ihre Tätigkeit in der Touristeninformation, bei der Organisation von Festen, im Vorstand des Fremdenverkehrsvereins und für die Erstellung der Chronik.

Es werden Blumen und ein Präsent übergeben.

Frau Schnase ergreift kurz das Wort und bedankt sich bei all den Weggefährten im Laufe ihrer Tätigkeit.

zu 7 Drucksachen

zu 7.1 **2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Altwarp für das
Haushaltsjahr 2023 gemäß § 48 Kommunalverfassung des Landes
Mecklenburg-Vorpommern** 23/175/13

Gemäß § 48 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. der Hauptsatzung der Gemeinde Altwarp ist unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn im Ergebnishaushalt/Finanzaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen/ Auszahlungen bei einzelnen Positionen in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen/ Auszahlungen erheblichen Umfangs getätigt werden sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung mit den Änderungen des Finanzausschusses für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

zu 7.2 **Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde
Altwarp zum 2. Nachtragshaushalt für das Jahr 2023** 23/176/13

Im Rahmen einer unausgeglichene Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Es sind die Ursachen für den unausgeglichene Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Altwarp beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit den Änderungen des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	0

**zu 8 Information zur kommunalverfassungsrechtlichen Bezeichnung
"Fischerdorf Altwarp"**

Herr Herzfeld erklärt, dass Altwarp ein traditionelles Fischerdorf ist, auch wenn von einst über 60 Fischern nur noch 3 hauptberufliche Fischer, einen im Nebenerwerb und 2 Hobby-Fischer im Dorf leben. Letztlich ist es aber ein Aushängeschild für das Dorf und soll auch ein Stück weit Solidarität mit den verbliebenen Fischern zeigen.

Dank Frau Preußner, wurde der Name über das Wirtschaftsministerium beantragt und wird am 10.06.2023 im Rahmen des Fischermarktes überreicht.

zu 9 Diskussion über die Verwendung der Einnahmen aus der Kurabgabe

Herr Herzfeld führt aus, dass im Haushalt 21.000 EUR Einnahmen durch die Kurabgabe kalkuliert wurden.

Da die Stelle in der Touristeninformation nicht mehr ehrenamtlich besetzt werden kann, hat sich die Gemeinde entschlossen, hier eine neue Personalstelle zu schaffen. Die Finanzierung erfolgt über die geplanten Einnahmen.

Weiter sollen 3.000 EUR für kulturelle Zwecke, Veranstaltungen etc. im Bereich Hafen und Strand, genutzt werden. Auch eine überdachte Sitzgruppe in der Siedlung soll angeschafft werden.

Es wurde sich gegen die Anschaffung neuer Mülleimer entschieden, da dies nicht als prioritär angesehen wird.

**zu 10 Diskussion über Mitgliedschaft der Gemeinde Altwarp im
Tourismusverband Vorpommern-Greifswald**

Herr Herzfeld stellt zur Diskussion, ob Altwarp dem Tourismusverband Vorpommern-Greifswald betreten soll. Der Jahresbeitrag richtet sich nach der Einwohnerzahl und würde 350 EUR betragen.

Bisher hat bei den verschiedensten Veranstaltungen bereits ein reger Austausch stattgefunden. Altwarp würde von dem Marketing im Internet, auf Messen und dergleichen profitieren.

Es folgt eine Diskussion zu dem Thema. Der Beitritt war bereits in der Vergangenheit Thema. Damals wurde er abgelehnt, weil die Folgekosten für Flyer, Werbung etc. zu hoch gewesen wären.

Herr Herzfeld will sich vom Verband nochmal genau erklären lassen, mit welchen Folgekosten zusätzlich zu rechnen sind.

Auf Nachfrage, was man sich von dem Beitritt erhofft, da das Dorf eigentlich bereits die Kapazität an zu beherbergenden Touristen und am dem was geboten werden kann erreicht hat.

Herr Herzfeld entgegnet, dass es darum geht, die Saison zu verlängern und man trotz guter Auslastung immer im Wettbewerb mit anderen Kommunen ist und Marketing kein Selbstläufer ist.

Man einigt sich darauf, wenn man konkrete Zahlen kennt, kann man über einen Beitritt diskutieren, abwägen und entscheiden.

zu 11 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Herzfeld berichtet, dass Herr Lochmann der Gemeinde eine Spende in Höhe von 5.000 EUR zukommen lassen hat. Es wurde entschieden, von dieser Spende eine neue Volleyballanlage für den Strand zu kaufen und gegebenenfalls noch Sitzgruppen für den Hafen.

Dem Feuerwehrförderverein wurden auch 2.000 EUR gespendet.

Ergänzend erläutert Herr Herzfeld, dass Herr Lochmann Investor des alten Geländes Nordstraße 1 ist. Er war sehr angetan von der Hilfsbereitschaft der Gemeinde. Derzeit muss er mit Landes-/Bundesforst und den Naturschutzbehörden zusammenarbeiten, um mit seinem Projekt voranzukommen.

Zum Vorhaben der HIBBEG Development GmbH & Co Altwarp KG an den beiden Wohnblöcken ist zu sagen, dass der Vorgang lange unbearbeitet beim Landkreis gelegen hat. Jetzt wurde die Bauvoranfrage bearbeitet und die Firma kann in die weitere Planung einsteigen. Nach Aussage des Investors, ist die Finanzierung gesichert.

Am 18.05. werden die Strandkörbe offiziell übergeben und den Spender wird gedankt. Bereits in der kommenden Woche sollen die Körbe und das Volleyballnetz aufgestellt werden. Der aufgefahrene Strandsand wurde bereits verteilt.

Die Gemeinde hat für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses keine Sonderbedarfszuweisung erhalten. Die Kandidaten erhalten Punkte nach bestimmten Kriterien. Altwarp haben 3 Punkte gefehlt, welche z.B. eine vorliegende Brandschutzbedarfsplanung gebracht hätte. Diese wurde 2019 an den Landkreis gegeben. Erst jetzt gibt es eine Rückmeldung aus der Verwaltung, dass es Beanstandungen gibt. Herr Herzfeld fordert das Amt auf, diese schnellstmöglich vorzulegen und auf eine schnelle Genehmigung hinzuwirken. Dem Ordnungsamt beim Landkreis soll die Problematik vorgestellt werden.

Veranstaltungen 2023

02.06. – Kinderfest

10.06. – Fischmarkt

01.07. – Strand- und Neptunfest

11.08. – Fischer- und Hafenfest

Noch ohne Termin: Lichterfest im Herbst und der Adventsmarkt

Herr Rohde fragt, wie jetzt mit den Grünabfällen im Dorf umgegangen werden soll. Viele Ältere haben ein Problem.

Herr Herzfeld versteht das Anliegen. Die alte Lösung war aber ohnehin nie rechtskonform, sondern nur geduldet. Jeder Grundstückseigentümer hat das Problem aber eine Beseitigung in Regie der Gemeinde wird es nicht geben. Das ist zum einen aufwendig und zu anderen zu kostenintensiv. Die Betroffenen müssen gucken, dass sie den Grünschnitt nach Ueckermünde fahren oder ggf. auf dem eigenen Grundstück kompostieren.

Frau Ottenstein ergänzt, dass die Leute es sich auch selber verscherzt haben. Wenn dort nur Grünabfälle abgelegt worden wären, kein Sperrmüll und Bauschutt, dann wäre das Thema nie hochgekocht.

Der öffentliche Teil endet um 19:15 Uhr

Vorsitz:

Jan Herzfeld

Schriftführung:

Uta Strumpf